

# 5. TREND REPORT

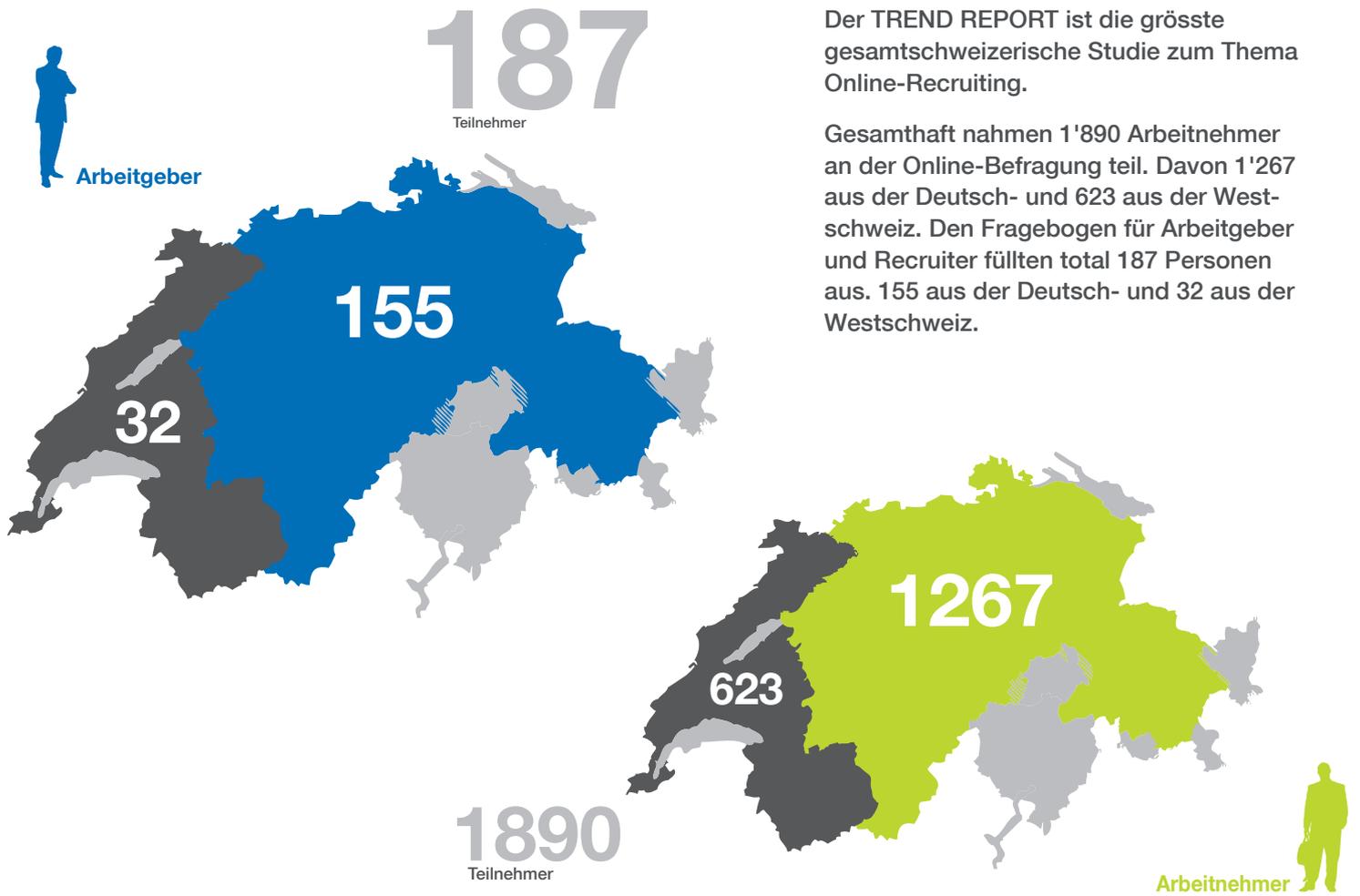
Online-Recruiting Schweiz 2013



**Jetzt**  
bestellen

Auf welchen Kanälen publizieren Schweizer Arbeitgeber offene Stellen? Informieren sich Arbeitnehmer auch über Facebook über potenzielle Arbeitgeber? Werden spannende Kandidaten oft aktiv über Xing angeworben? Und wie messen eigentlich die Unternehmen die Effizienz ihrer Rekrutierungs-Massnahmen? Antworten auf diese und viele weitere Fragen finden Sie im TREND REPORT Online-Recruiting Schweiz.

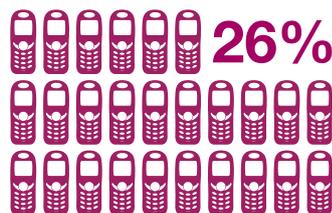
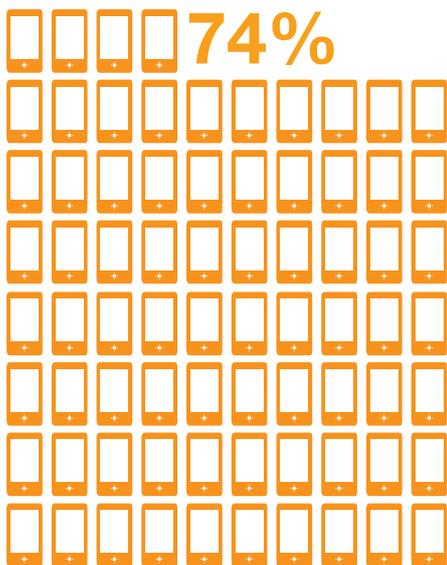
[www.trendreport.prospective.ch](http://www.trendreport.prospective.ch)



Der TREND REPORT ist die grösste gesamtschweizerische Studie zum Thema Online-Recruiting.

Gesamthhaft nahmen 1'890 Arbeitnehmer an der Online-Befragung teil. Davon 1'267 aus der Deutsch- und 623 aus der Westschweiz. Den Fragebogen für Arbeitgeber und Recruiter füllten total 187 Personen aus. 155 aus der Deutsch- und 32 aus der Westschweiz.

Mobile Recruiting ist DER Trend 2013



Das Interesse an Mobile Recruiting steigt exponentiell: 42% der befragten Arbeitgeber prüfen aktuell die Möglichkeiten. Und 9% haben bereits erste Erfahrungen damit gemacht.

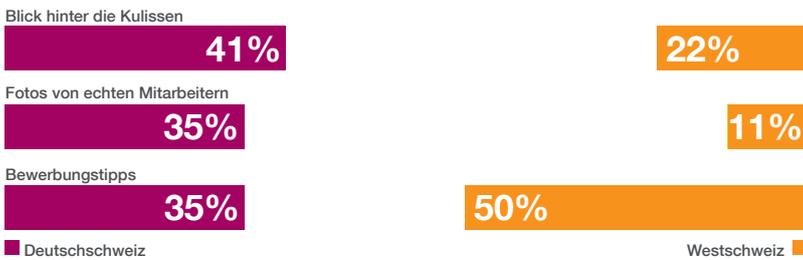
Auf Arbeitnehmer-Seite ist die mobile Stellensuche längst in der Realität angekommen. Kein Wunder: drei Viertel der Befragten nutzen ein Smartphone. Davon würden 79% mobile Stellenanzeigen nutzen. Ein Drittel (34%) nutzt das Smartphone bereits zur Stellensuche, 45% zeigen sich interessiert.

Jeder 4. Arbeitnehmer ist «Fan» eines potenziellen Arbeitgebers auf Facebook. Karriereseiten sind noch selten.

Jeder 4. hat schon einmal ein Job-Angebot entdeckt, das ein Freund auf Facebook oder Twitter geteilt hat.

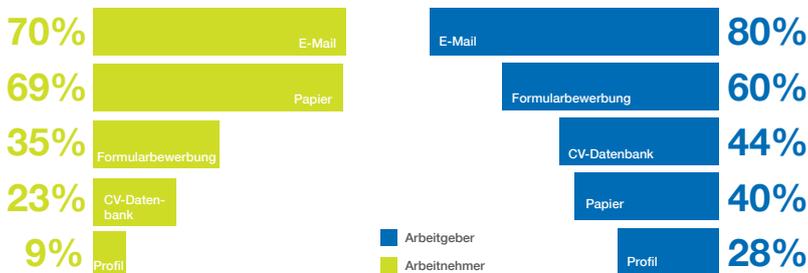


Bewerber aus der Deutsch- & der Westschweiz haben unterschiedliche Bedürfnisse



Dies zeigt sich unter anderem bei der Frage, welche Informationen sich Bewerber von den Arbeitgebern wünschen. Während die Deutschschweizer sich einen authentischen Einblick wünschen, sind Westschweizer mehr interessiert an Tipps zur Bewerbung.

Endlich: E-Mail hat Papier als beliebteste Bewerbungsform der Arbeitnehmer abgelöst



70% der Arbeitnehmer und 80% der Arbeitgeber ziehen die E-Mail allen anderen Bewerbungsformen vor. Damit steht die Bewerbung per E-Mail auch bei den Arbeitnehmern erstmals an erster Stelle auf der Beliebtheitskala. Und auch sonst sind sich Arbeitnehmer und Arbeitgeber bei der Wahl der Bewerbungsform mehrheitlich einig. Formularbewerbung rangiert vor der CV-Datenbank und der Profilbewerbung.

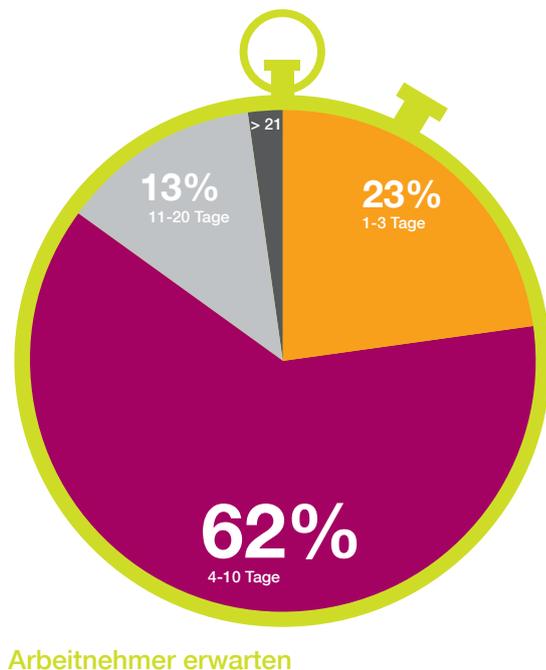
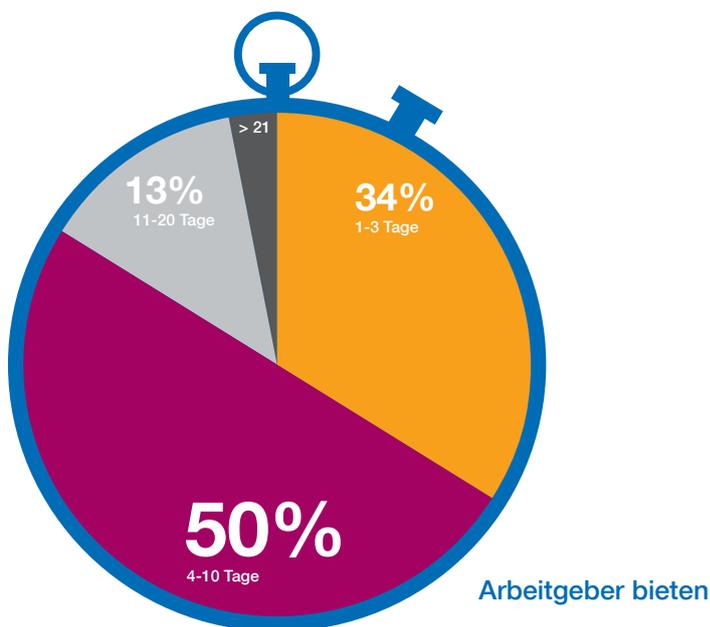
# Time to hire

Cost per hire  
Anzahl Bewerbungen  
Kanäle

Die mit Abstand am häufigsten eingesetzte Kennzahl ist „Time to hire“. Aber viele weitere Items werden gemessen. Mehr als die Hälfte der Befragten (58%) werten darüber hinaus die Performance einzelner Stellenbörsen aus. Und 69% werten aus, über welche Kanäle Stelleninserate angeschaut werden. Häufigster Grund für den Verzicht auf die Messung ist mangelnde Zeit.

Arbeitnehmer und Arbeitgeber sind sich einig: Eine qualifizierte Rückmeldung auf eine Bewerbung sollte nicht mehr als zehn Tage auf sich warten lassen.

Ein Drittel der Arbeitgeber gibt sogar an, jeweils innerhalb von drei Tagen ein qualifiziertes Feedback auf eine eingehende Bewerbung abzugeben. Erwartet wird dies indes nur von knapp einem Viertel der Arbeitnehmer. Länger als drei Wochen sollte es auf keinen Fall dauern – da sind sich Arbeitgeber und Arbeitnehmer einig.



Bestellen Sie den TREND REPORT 2013 jetzt

Der neue TREND REPORT Online-Recruiting Schweiz 2013 mit detaillierten Studienergebnissen und zahlreichen weiteren Grafiken sowie Zusatzinformationen ist da - und kann bestellt werden:

[www.trendreport.prospective.ch](http://www.trendreport.prospective.ch)